

Brüssel Aktuell 26/2020

17. bis 24. Juli 2020

Wettbewerb, Wirtschaft und Finanzen

Datenschutz: Grundsatzentscheidung des EuGH zur Datenübermittlung in Drittstaaten

Am 16. Juli 2020 fällte der Gerichtshof der Europäischen Union ([EuGH](#)) in der Rechtssache [C-311/18](#) ausdrücklich bereits zur geltenden Rechtslage (Rn. 78 f.) eine Grundsatzentscheidung zur gewerblichen Datenübermittlung aus der EU in Drittstaaten, in welchen ein staatlicher Zugriff auf Datenbestände u. a. aus Gründen der öffentlichen Sicherheit erfolgt. Er erklärt hierbei auch den das sog. „safe harbor“-Abkommen ersetzenden Durchführungsbeschluss (EU) [2016/1250](#) über die Angemessenheit des vom EU-US-Datenschutzschild gebotenen Schutzes für ungültig. Zudem entschied der EuGH über die Anforderungen an geeignete Garantien, durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe im Rahmen von Standarddatenschutzklauseln (SDK)...

Beihilferecht: Programm für E-Mobilität-Ladestationen in Schleswig-Holstein genehmigt

Am 18. Juni 2020 [genehmigte](#) die EU-Kommission die Richtlinie der Schleswig-Holsteiner Landesregierung für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge ([SA.55201](#))...

Umwelt, Energie und Verkehr

Umwelt I: Rechnungshof veröffentlicht Analyse zu Klimaschutzausgaben

Am 2. Juli 2020 veröffentlichte der Europäische Rechnungshof ([EuRH](#)) eine [Analyse](#) zur Verfolgung der Klimaschutzausgaben im EU-Haushalt als Aktualisierung seines [Sonderberichts](#) zur selben Thematik aus dem Jahr 2016. Darin analysiert er u. a. die Wirksamkeit der Methodik, nach der die EU-Kommission bewertet, ob das Ziel für den Haushaltsrahmen 2014-2020, 20 % der Ausgaben des Haushalts für Klimaschutzmaßnahmen auszugeben, eingehalten wurde...

Umwelt II: Rechnungshof äußert sich zu Maßnahmen zum Schutz wilder Bestäuber

Am 9. Juli 2020 veröffentlichte der Europäische Rechnungshof ([EuRH](#)) einen [Sonderbericht](#) zum Thema „Schutz wilder Bestäuber in der EU – Initiativen der Kommission haben keine Früchte getragen“. Darin stellt der EuRH fest, dass die Populationsdichte und Vielfalt wilder Bestäuber, trotz der 2018 von der EU-Kommission verabschiedeten [Initiative](#) für Bestäuber (Brüssel Aktuell 22/2018), weiter zurückgegangen sei...

Regionalpolitik, Städte und ländliche Entwicklung

Regionalpolitik I: AdR-Stellungnahme zu gleichwertigen Lebensverhältnissen

Am 13. Juli 2020 nahm die Fachkommission für Kohäsionspolitik und EU-Haushalt ([COTER](#)) des Ausschusses der Regionen ([AdR](#)) die Initiativstellungnahme „Gleichwertige Lebensverhältnisse – eine gemeinsame Aufgabe für alle Verwaltungsebenen in Europa“ des Berichtstatters Bernd Lange (DE/EVP), Landrat des Landkreises Görlitz, an (vgl. [Portal](#) mit [Entwurf](#) der Stellungnahme sowie eingereichten und abgestimmten Änderungsanträgen). In dieser führt der Berichtstatter neben allgemeinen Empfehlungen für die europäische Politik, insbesondere die Regionalpolitik, Empfehlungen zu weiteren Politikbereichen auf und verweist auf die Herausforderungen für die urbanen und ruralen Regionen in Europa – auch im Zuge der COVID-19-Pandemie...

Regionalpolitik II: Konsultation zu grenzübergreifenden Hindernissen

Bis zum **20. September 2020** können sich Interessierte an einer öffentlichen [Konsultation](#) der EU-Kommission, DG REGIO, zum Thema „Überwindung grenzübergreifender Hindernisse“ beteiligen. Von besonderem Interesse sind Beiträge von Bürgerinnen und Bürgern in Grenzregionen der Mitgliedstaaten bzw. in Grenzgebieten mit EFTA-/EWR-Ländern sowie von nationalen, regionalen und lokalen Behörden mit grenzübergreifender Tätigkeit...

Soziales, Bildung und Kultur

Soziales: Initiative zur Jugendbeschäftigung und Kompetenzagenda vorgelegt

Am 1. Juli 2020 hat die EU-Kommission ihre [Mitteilung](#) „Förderung der Jugendbeschäftigung: Eine Brücke ins Arbeitsleben für die nächste Generation“ inklusive begleitender Vorschläge für Empfehlungen des Rates der EU zu den Themen „Brücke ins Arbeitsleben – Stärkung der Jugendgarantie“ ([Vorschlag](#)) und zur beruflichen Aus- und Weiterbildung für nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit, soziale Gerechtigkeit und Resilienz ([Vorschlag](#)) vorgelegt. Überdies wurde die Europäische [Kompetenzagenda](#) für nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit, soziale Gerechtigkeit und Resilienz vorgestellt ([Informationsblatt](#))...

Institutionen, Grundsätzliches und weitere EU-Themen

Mehrjähriger Finanzrahmen: Europäischer Rat erzielt Einigung für 2021-2027

Am 21. Juli 2020 kamen die langwierigen und zähen Verhandlungen der Staats- und Regierungschefs über die Mittelausstattung des Mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) 2021-2027 sowie des Aufbauinstruments „Next Generation EU“ zum Durchbruch (s. [Schlussfolgerungen](#)). Der MFR soll nach dem Ergebnis des Europäischen Rats ein Volumen i. H. v. 1.074,3 Mrd. € für Verpflichtungen umfassen und damit kleiner ausfallen als von der EU-Kommission zuletzt [vorgeschlagen](#) (1.100 Mrd. €, Brüssel Aktuell 18/2020). Der Umfang von „Next Generation EU“ verbleibt zwar bei 750 Mrd. €. Allerdings verschob sich das Verhältnis von Zuschüssen und Darlehen zu Gunsten letzterer. Die Einigung umfasst zudem bereits einige Details in Hinblick auf die Ausgestaltung der Förderprogramme. Der aktuelle MFR 2014-2020 soll, entgegen den [Plänen](#) der Kommission, nicht aufgestockt werden (Brüssel Aktuell 19/2020)...

Sommerpause von *Brüssel Aktuell*

Sehr geehrte Leserinnen und Leser von *Brüssel Aktuell*,

auch in Brüssel endet das erste Halbjahr 2020 weiterhin im Zeichen der COVID-19-Schutzmaßnahmen und in der allgemeinen Hoffnung, dass Europa eine weitere große Infektionswelle erspart bleibt. Die EU-Institutionen lassen Vorsicht walten und werden sich voraussichtlich nicht vor September stärker öffnen. Es bleibt hierbei spannend, welche langfristigen Auswirkungen die während des „Lock-down“ eingeführten Maßnahmen als „neue Normalität“ auf die Arbeit in Brüssel haben werden.

Die letzten Monate waren des Weiteren geprägt von den langwierigen und zähen Verhandlungen zum Mehrjährigen Finanzrahmen 2021-2027 sowie zum Aufbauinstrument „Next Generation EU“ (diese Ausgabe und *Brüssel Aktuell* 18/2020), den – ähnlich zähen – Entwicklungen rund um den Rahmen für die künftigen Beziehungen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich (*Brüssel Aktuell* 25/2020) und der Vorlage der für die kommenden Jahre maßgeblichen, grundlegenden Strategien der EU-Kommission. Dazu zählt insbesondere der europäische Grüne Deal (*Brüssel Aktuell* 1/2020), mit Klimagesetz, Emissionszielen und Renovierungswelle, sowie die Gestaltung der digitalen Zukunft Europas (*Brüssel Aktuell* 8/2020). Diese Themen werden die aktuelle Legislaturperiode weiter begleiten – angesichts der neuen Herausforderungen der Corona-Krise in nochmals neuem Licht.

Das Jahr 2020 hat entsprechend schon viele spannende, kommunalrelevante Themen mit sich gebracht und birgt, z. B. mit den erwarteten Vorschlägen für einen Migrations- und Asylpakt oder zur Konferenz zur Zukunft der EU, das Potential für weitere. Die Bürogemeinschaft freut sich bereits darauf, nach der Sommerpause der EU-Institutionen weiter zu berichten. Die nächste Ausgabe von *Brüssel Aktuell* erscheint wieder am **4. September 2020**.

Wir wünschen allen eine erfrischende und erholsame Sommerzeit – bleiben Sie gesund!

Die Bürogemeinschaft